



Datum: 17.09.2002

**Änderungsantrag gemäß § 7(3) der Geschäftsordnung der
Regionsversammlung der Region Hannover zu IB 0511/2002 -
Mechanisch-biologische Aufbereitungsanlage Hannover-Lahe »Kalte
Rotte«**

Die FDP-Fraktion stellt gemäß § 7(3) der GO folgenden Änderungsantrag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, nachhaltig darauf hin zu wirken, dass die Landeshauptstadt Hannover hinsichtlich des Baus der »Kalten Rotte«, nachdem mit der ursprünglich mit dem Bau beauftragten Firma Babcock Borsig Power Environment keine rechtswirksamen Verträge mehr bestehen, keine Neuausschreibung vornimmt.

Die FDP-Fraktion beantragt eine öffentliche Anhörung im Umweltausschuss zum Thema »biologische Aufbereitungsanlage für Restabfälle« unmittelbar nachdem die Verantwortung für die Abfallwirtschaft auf die Region Hannover übergeht.

Begründung:

Die Zuständigkeit für das ABZ Lahe geht ab dem 01.01.2003 von der Landeshauptstadt Hannover auf die Region Hannover über. Daher sollte die Stadt Hannover zu diesem Zeitpunkt keine kurzfristig anberaumten Maßnahmen für eine Neuausschreibung der »Kalten Rotte« mehr ergreifen.

Eine biologische Aufbereitungsanlage für Restabfälle in Form der »Kalten Rotte« entspricht weder dem neuesten Stand der Technik, noch den gesetzlichen Anforderungen ab dem Jahr 2005.

Bei einer Anhörung können verschiedene, von den jeweiligen Fraktionen zu benennende Experten gehört werden, um die Meinungsbildung der Politiker der Regionsversammlung zu erleichtern.

gez. Dieter Lüddecke
-Fraktionsvorsitzender-